

Vorwort

Fair Return.



Guido Kutschera Vorsitzender der Geschäftsführung DEKRA Automobil GmbH

Fahrzeugleasing hat in den letzten Jahren einen starken Anstieg verzeichnen können. Dies gilt nicht nur im gewerblichen Fuhrpark, sondern auch in zunehmendem Maße für privat genutzte Fahrzeuge. Am Ende der Leasinglaufzeit kommt es häufig zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Fahrzeugwertverlustes während der Nutzungsdauer. Neben der grundsätzlichen Frage des Restwertes eines Fahrzeuges stellt sich hier insbesondere auch die Frage, welche Mängel als Schaden und damit wertmindernd zu berücksichtigen sind und welche "Schäden" als Gebrauchsspur und damit durch die Leasingrate abgedeckt sind. Klare Regeln und Richtlinien können Rechtsstreitigkeiten und Auseinandersetzungen vermeiden. Eine transparente Darstellung und nachvollziehbare Unterscheidung zwischen Gebrauchsspur und nicht zu tolerierender Beschädigung ist hierzu erforderlich. Am Markt existieren heute schon unterschiedliche Bewertungskriterien, die nicht zu Klärung beitragen, sondern – da sie zu unterschiedlichen Ergebnissen führen – in starkem Maße zur Verunsicherung. Einheitliche und klare Kriterien sind deshalb eine unabdingbare Voraussetzung, um schon im Vorfeld spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

Zu diesem Zweck wurde der DEKRA Schadenkatalog erstellt und weiterentwickelt. Mit seinen Beispielen hilft er, Beschädigungen, Mängel oder Gebrauchsspuren zu beurteilen. Damit haben alle Beteiligten eine solide Basis, egal ob es sich um ein gewerblich oder privat genutztes Fahrzeug handelt. So finden Leasingnehmer und Leasinggeber eine einheitliche Beurteilungsplattform.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

lacida XI

Guido Kutschera

Mit Sicherheit gut beraten.

Handhabung	4-5
Präzise Werte für Ihr Fahrzeug Der Beurteilungsprozess	4
1 Fahrzeug Außenoptik	6-13
Lackierung Karosserie/Anbauteile Verglasung/Beleuchtung Felgen/Reifen	6-7 8-9 10-11 12-13
2 Innenraum/Laderaum	. 14-15
Instrumente/Sitze/Verkleidungen/Bodenbeläge	14-15
3 Fahrzeugtechnik	. 16–21
Antriebsstrang/Lenkung/Fahrwerk/Aggregate Bodengruppe/Abgasanlage Bremsanlage	16-17 18-19 20-2
4 Sonstiges	22-25
Wartungen/Untersuchungen (z. B. HU §29) Fehlteile	22-23 24-25
DEKRA Kontakt	26-27
DEKRA Gebietskarte	20









Präzise Werte für Ihr Fahrzeug.



Bewertungskriterien/ Beurteilungsprozess

Grundlegende Voraussetzungen zum Arbeiten mit dem DEKRA Schadenkatalog

Bei der Arbeit mit dem Schadenkatalog ist zu beachten, dass die dargestellten Beispiele unterstellen, dass die Fahrzeuge ein Alter von zwei bis drei Jahren und eine entsprechende durchschnittliche Laufleistung aufweisen.

Bei Fahrzeugen, die jünger oder älter sind, muss der Maßstab entsprechend enger bzw. großzügiger angelegt werden.

Definition von Gebrauchsspuren, Beschädigungen und Fehlteilen

Gebrauchsspuren:

Gebrauchsspuren entstehen durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch in Abhängigkeit des Alters und der Laufleistung eines Fahrzeugs und wären nur durch sehr großen Aufwand und Einschränkung bei der Nutzung zu vermeiden.

Unabhängig davon stellt jedoch eine übermäßige Häufung von Gebrauchsspuren eine entsprechende Wertminderung dar.

Beschädigungen:

Beschädigungen entstehen durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch eines Fahrzeugs und sind vermeidbar. Beschädigungen gehen über Gebrauchsspuren hinaus.

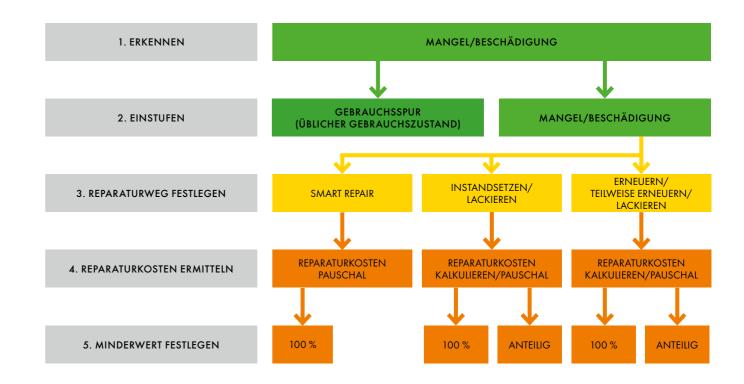
Fehlteile:

Als Fehlteile werden Ausstattungsumfänge aus dem Auslieferungsumfang bezeichnet, welche bei der Fahrzeugbesichtigung nicht vorhanden sind.

Generell wird hierbei zwischen fehlenden Serien- und Sonderausstattungen unterschieden.

Fehlteile können zu erheblichen Kosten führen (z. B. Austausch der Schließanlage bei fehlenden Fahrzeugschlüsseln).

Der Beurteilungsprozess.



Anrechnung von Beschädigungen und Fehlteilen

Bei ausstehenden Reparaturen werden die Kosten für eine fachgerechte Instandsetzung (wirtschaftlichste Methode) in Ansatz gebracht.

Die Anrechnung der Kosten (Minderwerte) erfolgt entweder wertabhängig (anteilig) oder zu 100 % (voll).

Lackierung

- Leichte Oberflächenkratzer (polierbar),z. B. im Bereich der Türgriffe
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- > Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekante am Heckstoßfänger, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können







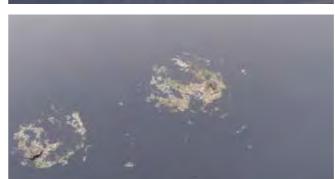














NICHT AKZEPTIERT

Lackierung

- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Stärkere Steinschläge (bis auf Grundierung)
- > Starke Lackabplatzer
- > Roststellen
- > Farbtonabweichungen, z. B. bei Nachlackierungen
- > Unsachgemäße Reparaturlackierungen

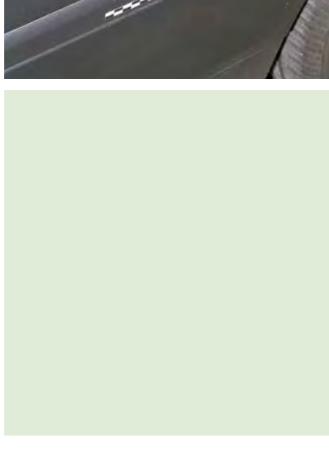
Karosserie/Anbauteile

- > Leichte Parkdellen ohne Lackbeschädigungen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges nicht maßgeblich beinträchtigen
- > Leichter Abrieb an Stoßleisten



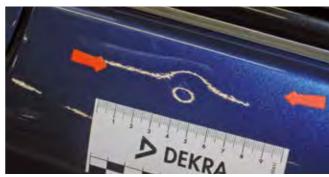
















NICHT AKZEPTIERT

Karosserie/Anbauteile

- > Starke Parkdellen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges beinträchtigen
- > Starker Abrieb und Verformung der Stoßleisten
- > Starke Verformungen an Karosserie und Anbauteilen
- > Bohrlöcher durch Anbauten
- > Erkennbare Restunfallspuren
- > Hagelschäden
- > Unfallschäden

Verglasung/Beleuchtung

- > Leichte Steinschläge an der Windschutzscheibe ohne Beeinträchtigung der Sicht (nicht HU-relevant)
- > Leichte Kratzer ohne Beeinträchtigung der Sicht
- > Leichte Steinschläge an Scheinwerfern
- > Fachgerecht instandgesetzte Steinschlagschäden



















NICHT AKZEPTIERT

Verglasung/Beleuchtung

- > Steinschläge mit Rissbildung
- > Steinschläge/Kratzer mit Sichtbeeinträchtigung im Sichtfeld des Fahrers (HU-relevant)
- > Risse und Sprünge an Scheiben, Scheinwerfern und Rückleuchten
- > Alle Beschädigungen, die die Verkehrsicherheit beinträchtigen
- > Unsachgemäße Glasreparaturen
- > Undichte Scheiben oder Beleuchtungseinrichtungen

Felgen/Reifen

- > Profiltiefe bis > 2 mm
- > Leichte Abschürfungen der Reifenaußenseite
- > Leichte Kratzer/Verschürfungen ohne Materialabtrag an den Felgen





















NICHT AKZEPTIERT

Felgen/Reifen

- > Reifen einseitig abgefahren
- > Profiltiefe 2 mm und kleiner
- > Starke Abschürfungen und Einschnitte an den Reifenflanken
- > Poröse und überalterte Reifen
- > Reifen mit sichtbaren Schäden (Risse, Beulen)
- > Risse, Verformungen, starker Materialabtrag an Felgen
- > Starke Korrosion an Felgen

Instrumente/Sitze/Verkleidungen/Bodenbeläge

- > Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung
- > Leichter Abrieb an Sitzen und Verkleidungsteilen
- > Kleine Bohrlöcher außerhalb des Sichtfeldes
- > Leichte Verschmutzungen, die im Rahmen einer normalen Innenreinigung beseitigt werden können





















NICHT AKZEPTIERT

Instrumente/Sitze/Verkleidungen/Bodenbeläge

- > Starke Verschmutzungen und Flecken, die erhöhten Reinigungsaufwand benötigen
- > Übermäßiger Abrieb und Risse an Sitzen und Verkleidungsteilen
- > Bohrlöcher im Sichtfeld
- > Brandlöcher
- > Starke Farbveränderungen, wie sie durch Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln entstehen können
- > Fehlende Sitz- oder Verkleidungsteile
- > Durchgescheuerte Bodenbeläge
- > Deutlich wahrnehmbare Geruchsbelästigungen, z. B. Tiere, Rauch, Schimmel usw.
- > Kratzer an Kombiinstrumenten und sonstigen Displays
- Nicht funktionierende Anzeigen und Displays,
 z. B. Ziffern und Buchstaben mit fehlerhafter
 Darstellung

Antriebsstrang/Lenkung/Fahrwerk/Aggregate

- > Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
- > Leichte Ölfeuchtigkeiten



















NICHT AKZEPTIERT



- > Gerissene Antriebswellenmanschetten
- > Gebrochene Federn
- > Alle Undichtigkeiten an Motor, Getriebe und Differenzial
- > Alle im Rahmen einer Sichtprüfung erkennbaren Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen
- > Durch Anstöße beschädigte Achsund Fahrwerksteile
- > Undichte Stoßdämpfer
- > Ausgeschlagene Spurstangen/Querlenker usw.
- > Undichte Lenkgetriebe und Lenkhilfepumpen
- > Nicht definierbare Geräusche im Bereich Motor, Getriebe, Differenzial und Antriebsstrang

Bodengruppe/Abgasanlage

> Normaler dem Alter und der Laufleistung entsprechender Zustand

















NICHT AKZEPTIERT

Bodengruppe/Abgasanlage

- > Undichtigkeiten
- > Durchrostungen
- > Beschädigungen durch äußere Anstöße
- > Beschädigungen, z. B. eingedrückte Bodenbleche
- > Durch falsche Wagenheberbedienung enstandene Beschädigungen
- > Beschädigungen des Unterbodenschutzes

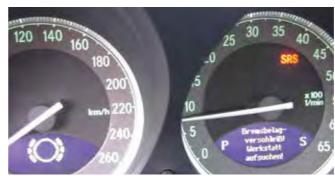
Bremsanlage

> Normaler Verschleiß















NICHT AKZEPTIERT

Bremsanlage

- > Abgefahrene Bremsbeläge
- > Eingelaufene, abgefahrene Bremsscheiben
- > Poröse Bremsleitungen
- > Jegliche Funktionsbeeinträchtigung

Wartungen/Untersuchungen (z. B. HU §29)

- > Wartungen, die in Kürze fällig sind
- > Zahnriemenwechsel, die in Kürze fällig werden
- > Hauptuntersuchung, die in Kürze fällig wird









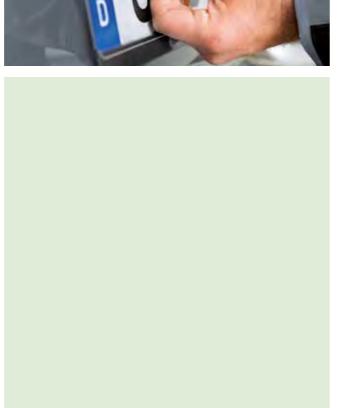




NICHT AKZEPTIERT

Wartungen/Untersuchungen (z. B. HU §29)

- > Überfällige Wartungen
- > Jegliche Fehlermeldung der Bordelektronik
- > Überfällige Zahnriemenwechsel
- > Überfällige Hauptuntersuchung









Checkliste zur Fahrzeugrückgabe

Um zusätzlichen Aufwand und Kosten zu vermeiden, überprüfen Sie vor Rückgabe des Fahrzeuges, ob alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Unterlagen vollständig vorhanden sind. Als Hilfestellung dient Ihnen die nachstehende Checkliste.

Serviceheft	Navigations-CD/DVD
Bordbuch/Bedienungsanleitung	Radio-Code-Karte
Zulassungsbescheinigung	Schlüssel und Ersatzschlüssel
Tankkarte/n	Fernbedienung mit Schlüssel
Servicekarte/n	Verbandkasten
Reifen (Sommer- und Winterradsatz)	Warndreieck
Reserverad oder	Warnweste
Kompressor und Reifenfüllmittel	Gepäckraumabdeckung
Bordwerkzeug	Gepäckraumtrennnetz
Anhängerkupplung mit Schlüssel	Persenning
	Ausgebaute Sitze und Sitzbezüge





NICHT AKZEPTIERT

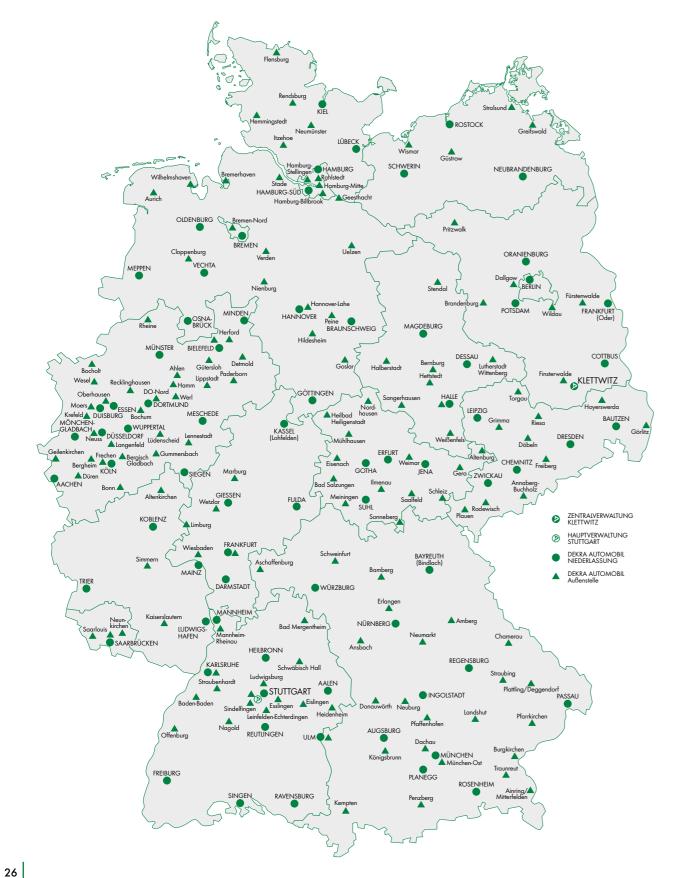
Fehlteile

- > Ausstattungsumfänge, die zum Serienumfang gehören
- > Abnahmebescheinigungen für nachträgliche An/Umbauten
- > Umfänge laut Checkliste (siehe links)

Wichtiger Hinweis!

Vermeiden Sie zusätzliche Kostenbelastungen, indem Sie alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Unterlagen vollständig zurückgeben!

Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.dekra.de/standorte oder Service-Hotline 0800.333 333 3





DEKRA
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-0
Telefax +49.711.7861-2240
info@dekra.com
www.dekra.de



Mehr auch auf You Tube

Änderungen vorbehalten. 81860/AM41-04.19



Vorwort Inhaltsverzeichnis

Fair Return.



Guido Kutschera Vorsitzender der Geschäftsführung DEKRA Automobil GmbH

Fahrzeugleasing hat in den letzten Jahren einen starken Anstieg verzeichnen können. Dies gilt nicht nur im gewerblichen Fuhrpark, sondern auch in zunehmendem Maße für privat genutzte Fahrzeuge. Am Ende der Leasinglaufzeit kommt es häufig zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Fahrzeugwertverlustes während der Nutzungsdauer. Neben der grundsätzlichen Frage des Restwertes eines Fahrzeuges stellt sich hier insbesondere auch die Frage, welche Mängel als Schaden und damit wertmindernd zu berücksichtigen sind und welche "Schäden" als Gebrauchsspur und damit durch die Leasingrate abgedeckt sind. Klare Regeln und Richtlinien können Rechtsstreitigkeiten und Auseinandersetzungen vermeiden. Eine transparente Darstellung und nachvollziehbare Unterscheidung zwischen Gebrauchsspur und nicht zu tolerierender Beschädigung ist hierzu erforderlich. Am Markt existieren heute schon unterschiedliche Bewertungskriterien, die nicht zu Klärung beitragen, sondern - da sie zu unterschiedlichen Ergebnissen führen in starkem Maße zur Verunsicherung. Einheitliche und klare Kriterien sind deshalb eine unabdingbare Voraussetzung, um schon im Vorfeld spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

Zu diesem Zweck wurde der DEKRA Schadenkatalog erstellt und weiterentwickelt. Mit seinen Beispielen hilft er, Beschädigungen, Mängel oder Gebrauchsspuren zu beurteilen. Damit haben alle Beteiligten eine solide Basis, egal ob es sich um ein gewerblich oder privat genutztes Fahrzeug handelt. So finden Leasingnehmer und Leasinggeber eine $einheitliche \ Beurteilungsplatt form.$

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Mills Dt M a

Guido Kutschera

Mit Sicherheit gut beraten.

Handhabung	4 - 5
Präzise Werte für Ihr Fahrzeug Der Beurteilungsprozess	4 5
1 Fahrzeug Außenoptik	. 6 - 15
Lackierung Karosserie, Außenspiegel und Anbauteile Einstieg, Türen, Stoßfänger, Seitenanfahr- und Heckunterfahrschutz Verglasung und Beleuchtung Felgen und Reifen	6 - 7 8 - 9 10 - 11 12 - 13 14 - 15
2 Innenraum	16 - 21
Bodenbeläge, Blenden, Verkleidungen und Dachhimmel Armaturenbrett, Lenkrad, Instrumente, Fahrer- und Beifahrersitz, Bedieneinrichtungen	16 - 17 18 - 19
Heizung, Lüftung, Klima, Standklima, Standheizung	20 - 21
3 Fahrzeugtechnik	22 - 27
Antriebsstrang, Lenkung, Fahrwerk, Federung, Aggregate, Anbauaggregate Abgasanlage Bremsanlage	22 - 23 24 - 25 26 - 27
4 Aufbauten	
Kastenwagen Kofferaufbauten Pritschenaufbauten Plane	28 - 29 30 - 31 32 - 33 34 - 35









Fehlteile

Präzise Werte für Ihr Fahrzeug.



Bewertungskriterien/Beurteilungsprozess.

Grundlegende Voraussetzungen zum Arbeiten mit dem DEKRA Schadenkatalog:

Bei der Arbeit mit dem Schadenkatalog ist zu beachten, dass die dargestellten Beispiele unterstellen, dass die Fahrzeuge ein Alter von zwei bis drei Jahren und eine entsprechende durchschnittliche Laufleistung aufweisen.

Bei Fahrzeugen, die jünger oder älter sind, muss der Maßstab entsprechend enger bzw. großzügiger angelegt werden.

Definition von Gebrauchsspuren, Beschädigungen und Fehlteilen.

Gebrauchsspuren:

Gebrauchsspuren entstehen durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch in Abhängigkeit des Alters und der Laufleistung eines Fahrzeugs und wären nur durch sehr großen Aufwand und Einschränkung bei der Nutzung zu vermeiden.

Unabhängig davon stellt jedoch eine übermäßige Häufung von Gebrauchsspuren eine entsprechende Wertminderung dar.

Beschädigungen:

Beschädigungen entstehen durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch eines Fahr-zeugs und sind vermeidbar. Beschädigungen gehen über Gebrauchsspuren hinaus.

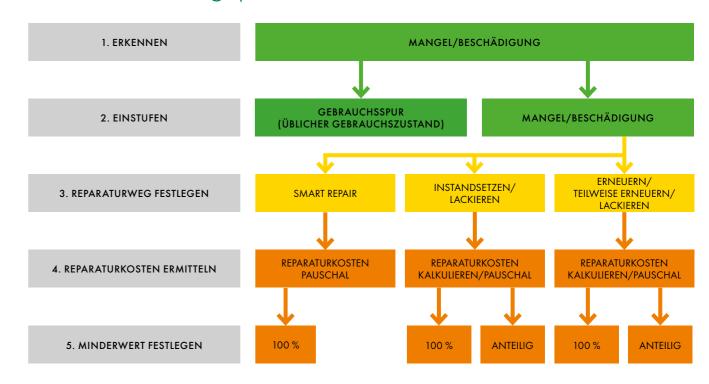
Fehlteile:

Als Fehlteile werden Ausstattungsumfänge aus dem Auslieferungsumfang bezeichnet, welche bei der Fahrzeugbesichtigung nicht vorhanden sind.

Generell wird hierbei zwischen fehlenden Serien- und Sonderausstattungen unterschieden.

Fehlteile können zu erheblichen Kosten führen (z. B. Austausch der Schließanlage bei fehlenden Fahrzeugschlüsseln).

Der Beurteilungsprozess.



Anrechnung von Beschädigungen und Fehlteilen.

Bei ausstehenden Reparaturen werden die Kosten für eine fachgerechte Instandsetzung (wirtschaftlichste Methode) in Ansatz gebracht.

Die Anrechnung der Kosten (Minderwerte) erfolgt entweder wertabhängig (anteilig) oder zu 100 % (voll).

Lackierung

- > Leichte Oberflächenkratzer (polierbar)
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- > Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können
- > Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung

















NICHT AKZEPTIERT

Lackierung

- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Stärkere Steinschläge (bis auf Grundierung)
- > Starke Lackabplatzer
- > Roststellen
- > Starke Farbtonabweichungen, z. B. bei Nachlackierungen
- > Unsachgemäße Reparaturlackierungen

Karosserie, Außenspiegel und Anbauteile

- > Leichte Parkdellen ohne Lackbeschädigungen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges nicht maßgeblich beinträchtigen
- > Leichter Abrieb an Stoßleisten
- > Leichte oberflächliche Kratzer an Spiegelgehäusen

















NICHT AKZEPTIERT

Karosserie, Außenspiegel und Anbauteile

- > Starke Dellen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges beinträchtigen
- > Starker Abrieb, Verformungen, Sprünge und Risse an Spiegelgehäusen und Stoßleisten
- > Starker Abrieb, Verformungen, Sprünge und Risse an Karosserie und Anbauteilen
- > Bohrlöcher durch Anbauten
- > Erkennbare Restunfallspuren
- > Hagelschäden
- > Unfallschäden

,



- > Leichte Dellen ohne Lackbeschädigungen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges nicht maßgeblich beinträchtigen
- > Leichter Abrieb an Stoßleisten
- > Leichte Oberflächenkratzer (polierbar), z. B. im Bereich der Tankdeckel, Klappen und Türgriffen
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können
- > Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung

















NICHT AKZEPTIERT

Einstieg, Türen, Stoßfänger, Seitenanfahrund Heckunterfahrschutz

- > Starke Dellen, die den Gesamteindruck des Fahrzeuges beinträchtigen
- > Starker Abrieb und Verformung an Karosserie und Anbauteilen
- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Bohrlöcher durch Anbauten
- > Erkennbare Restunfallspuren
- > Hagelschäden
- > Unfallschäden

Verglasung und Beleuchtung

- > Leichte oberflächliche Steinschläge an der Windschutzscheibe ohne Beeinträchtigung der Sicht (nicht HU-relevant)
- > Leichte Kratzer ohne Beeinträchtigung der Sicht
- > Leichte Steinschläge an Scheinwerfern
- > Fachgerecht instandgesetzte Steinschlagschäden nicht im Sichtbereich des Fahrers

1. BEI PKW UND ANDEREN FAHRZEUGEN BIS ZU EINEM ZGG BIS 3,5 T.

Die Zone wird auf der Windschutzscheibe (Wischerfeld) durch einen 29 cm breiten Streifen (DIN-A4-Format quer) mittig zum Lenkrad begrenzt.

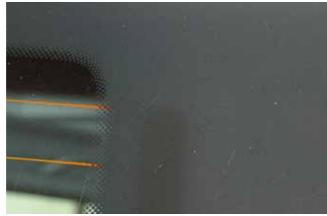
12. BEI FAHRZEUGEN MIT ZGG VON MEHR ALS 3,5 T.

Die Zone wird auf der Windschutzscheibe gebildet durch ein quadratisches Feld der Kantenlänge 29 cm.

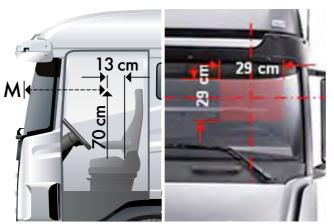
Die seitliche Lage wird in gleicher Weise wie bei Pkw ermittelt. Die Höhe des Mittelpunkts M für das Quadrat auf der Windschutzscheibe ergibt sich aus nebenstehender Zeichnung, wobei sich der Fahrersitz in Mittelstellung befinden muss.

Orginaltext siehe: VkBI 1986 S. 130 unter Nr. 55





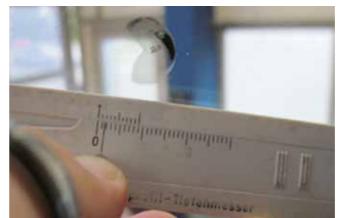












NICHT AKZEPTIERT

Verglasung und Beleuchtung

- > Steinschläge mit Rissbildung
- > Steinschläge/Kratzer mit Sichtbeeinträchtigung im Sichtfeld des Fahrers (HU-relevant)
- > Risse und Sprünge an Scheiben, Scheinwerfern und Rückleuchten
- > Alle Beschädigungen, die die Verkehrssicherheit beinträchtigen
- > Unsachgemäße Glasreparaturen
- > Undichte Scheiben oder Beleuchtungseinrichtungen
- > Lichttechnische Einrichtungen, die nicht Hu-konform sind

12 | 13

Felgen und Reifen

- > Verschleiß/Profiltiefe entsprechend min. 2,0 mm
- > Leichte Abschürfungen der Reifenaußenseite
- > Geringfügige Einschnitte im Laufprofil
- > Leichte Kratzer/Verschürfungen ohne Materialabtrag an den Felgen
- > Leichte Korrosion an Stahlfelgen
- > Leichte Schäden an Felgen und Zierblenden, die das Gesamtbild nicht negativ beeinflussen





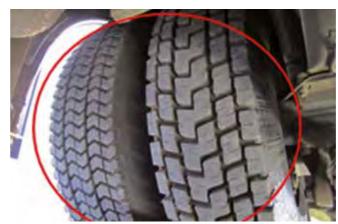












NICHT AKZEPTIERT

Felgen und Reifen

- > Reifen einseitig abgefahren
- > Profiltiefe weniger als 2,0 mm
- > Starke Abschürfungen, Gewaltschäden und Einschnitte an Lauffläche und an den Reifenflanken
- > Poröse und überalterte Reifen
- > Reifen mit sichtbaren Schäden (Risse, Beulen)
- > Risse, Verformungen, starker Materialabtrag, starke Lackschäden an Felgen und Radzierblenden
- > Starke Korrosion an Felgen und Radzierblenden
- > Falsche, nicht zusammenpassende Reifen in Bezug auf Größe, Typ, Fabrikat und Bauweise (Sommer-/Gelände-/Winterreifen)
- Reifen, die nicht der Herstellerspezifikation entsprechen

Bodenbeläge, Blenden, Verkleidungen und Dachhimmel

- > Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung
- > Leichter Abrieb
- > Kleine Bohrlöcher außerhalb des Sichtfeldes
- > Leichte Verschmutzungen, die im Rahmen einer normalen Innenreinigung beseitigt werden können

















NICHT AKZEPTIERT

Bodenbeläge, Blenden, Verkleidungen und Dachhimmel

- > Starke Verschmutzungen und Flecken, die erhöhten Reinigungsaufwand benötigen
- > Übermäßiger Abrieb und Risse an Bodenbelägen, Blenden und Verkleidungsteilen
- > Bohrlöcher im Sichtfeld
- > Brandlöcher
- > Starke Farbveränderungen
- > Fehlende Ausstattungs- oder Verkleidungsteile
- > Durchgescheuerte Bodenbeläge, Blenden und Verkleidungsteile
- > Deutlich wahrnehmbare Geruchsbelästigungen, z. B. durch Rauch, Schimmel, Tier usw.

16 | 17

Armaturenbrett, Lenkrad, Instrumente, Fahrerund Beifahrersitz, Bedienungseinrichtungen

- > Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung
- > Leichter Abrieb an Sitzen, Sitzbezügen und Verkleidungsteilen
- > Kleine Bohrlöcher außerhalb des Sichtfeldes
- > Leichte Verschmutzungen, die im Rahmen einer normalen Innenreinigung beseitigt werden können
- > vollständige und funktionsfähige Instrumentierung, sofern vorhanden mit Tag-/Nachtmodus

















NICHT AKZEPTIERT

Armaturenbrett, Lenkrad, Instrumente, Fahrerund Beifahrersitz, Bedienungseinrichtungen

- > Starke Verschmutzungen und Flecken, die erhöhten Reinigungsaufwand benötigen
- > Lenkradummantelung lose
- > Übermäßiger Abrieb und Risse an Sitzen, Bodenbelag und Verkleidungsteilen
- > Bohrlöcher im Sichtfeld
- > Brandlöcher
- > Starke Farbveränderungen
- > Fehlende Sitz- oder Verkleidungsteile
- > Nicht funktionierender Sicherheitsgurt
- Kratzer an Kombiinstrumenten und sonstigen Displays
- > Nicht funktionierende Sitzbetätigung, Anzeigen und Displays

Heizung, Lüftung, Klima, Standklima, Standheizung

- > Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung
- > Kleine Bohrlöcher außerhalb des Sichtfeldes
- > Leichte Verschmutzungen, die im Rahmen einer normalen Innenreinigung beseitigt werden können

















NICHT AKZEPTIERT

Heizung, Lüftung, Klima, Standklima, Standheizung

- > Starke Verschmutzungen und Flecken, die erhöhten Reinigungsaufwand benötigen
- > Bohrlöcher im Sichtfeld
- > Verschmorungen
- > Starke Farbveränderungen
- > Gebrochene Displays
- > Fehlende oder gebrochene Verkleidungen
- > Fehlende Bedienteile
- > Anlagen ohne Funktion
- > Verschmutzte Filter

Antriebsstrang, Lenkung, Fahrwerk, Federung, Aggregate, Anbauaggregate

- > Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
- > Leichte Ölfeuchtigkeiten (keine Tropfenbildung)

















NICHT AKZEPTIERT

Antriebsstrang, Lenkung, Fahrwerk, Federung, Aggregate, Anbauaggregate

- > Risse in Luftfederbälgen und Antriebswellenmanschetten
- > Gebrochene Federn
- > Alle Undichtigkeiten an Motor, Getriebe und Differenzial, hydr. Federung und Stoßdämpfern
- Alle im Rahmen einer Sichtprüfung erkennbaren Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen
- > Durch Anstöße beschädigte Achs-, Federungsund Fahrwerksteile
- > Ausgeschlagene Spurstangen/Querlenker usw.
- > Undichte Lenkgetriebe und Lenkhilfepumpen
- > Nicht definierbare Geräusche im Bereich Motor, Getriebe, Differenzial und Antriebsstrang

Abgasanlage

> Normaler dem Alter und der Laufleistung entsprechender Zustand

















NICHT AKZEPTIERT

Abgasanlage

- > Undichtigkeiten
- > Durchrostungen
- > Beschädigungen durch äußere Anstöße
- > fehlende Ausstattungsteile, z. B. abgerissene oder verformte Endrohre

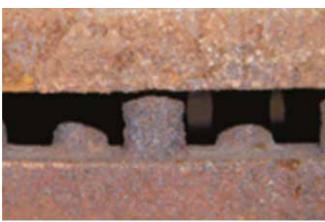
Bremsanlage

> Normaler dem Alter und der Laufleistung entsprechender Zustand



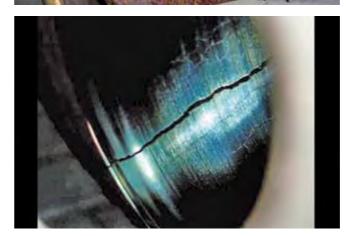














NICHT AKZEPTIERT

Bremsanlage

- > Abgefahrene, verschlissene Bremsbeläge
- > Angerostete, eingelaufene, abgefahrene Bremsscheiben
- > Poröse Bremsleitungen
- > Jegliche Funktionsbeeinträchtigung
- > Standschäden

Kastenwagen

- > Leichte Oberflächenkratzer (polierbar)
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- > Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können
- > Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung

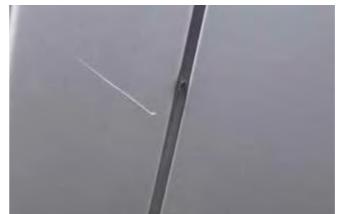
















NICHT AKZEPTIERT

Kastenwagen

- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Stärkere Steinschläge (bis auf Grundierung)
- > Starke Lackabplatzer
- > Roststellen
- > Starke Farbtonabweichungen, z. B. bei Nachlackierungen
- > Unsachgemäße Reparaturlackierungen

Kofferaufbauten

- > Leichte Oberflächenkratzer (polierbar)
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- > Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können
- > Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung

















NICHT AKZEPTIERT

Kofferaufbauten

- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Stärkere Steinschläge (bis auf Grundierung)
- > Starke Lackabplatzer
- > Roststellen
- Starke Farbtonabweichungen,z. B. bei Nachlackierungen
- > Unsachgemäße Reparaturlackierungen

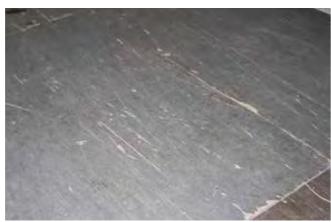
Pritschenaufbauten

- > Leichte Oberflächenkratzer (polierbar)
- > Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- > Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- > Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten, wie sie beim Ein- und Ausladen entstehen können
- > Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung

















NICHT AKZEPTIERT

Pritschenaufbauten

- > Nicht auspolierbare Kratzer
- > Verschrammungen mit starkem Lackabrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen
- > Starke Umweltschäden, wenn eine Lackierung erforderlich
- > Starke Lackabplatzer
- > Roststellen
- > Starke Farbtonabweichungen, z. B. bei Nachlackierungen
- > Unsachgemäße Reparaturlackierungen

Plane

- > Leichte Oberflächenkratzer (reinigen)
- > Leichte Umweltschäden
- > Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- > Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung

















NICHT AKZEPTIERT

Plane

- > Starke Kratzer bis auf das Gewebe
- > Verschrammungen mit starkem Abrieb
- > Werbefolien oder Rückstände von solchen, Klebereste
- > Starke Umweltschäden
- > Starke Farbtonabweichungen
- > Unsachgemäße Reparaturen
- > Ausgerissene Planen-/-teile/-ösen und Haken

Wartungen/Untersuchungen

- > Aggregate-/Klima-Wartungen, die in Kürze fällig sind
- > Keilriemen-, Zahnriemenwechsel, die in Kürze fällig werden
- > SP oder Hauptuntersuchung, die in Kürze fällig wird



Datum	Art der Prüfung	Unterschrift des Prüfenden
1	2	44 - 5
1. 03/10	Wartung M3 SP	Victoria Badwana KIS Victoria In 16540 24537 Neumlinaan
06	RW CD	(D)













NICHT AKZEPTIERT

Wartungen/Untersuchungen

- > Überfällige Wartungen
- > Jegliche Fehlermeldung der Bordelektronik
- > Überfällige Keilriemen-/Zahnriemenwechsel
- > Überfällige SP oder Hauptuntersuchung





Keine Fehlteile

Checkliste zur Fahrzeugrückgabe.

Um zusätzlichen Aufwand und Kosten zu vermeiden, überprüfen Sie vor Rückgabe des Fahrzeuges, ob alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Unterlagen vollständig vorhanden sind. Als Hilfestellung dient Ihnen die nachstehende Checkliste.

	Serviceheft		Navigations-CD/DVD
	Bordbuch/Bedienungsanleitung		Radio-Code-Karte
	Zulassungsbescheinigung		Schlüssel und Ersatzschlüssel
	Tankkarte/n		Fernbedienung mit Schlüssel
	Servicekarte/n	6	Verbandkasten
	Reifen (Sommer- und Winterradsatz)		Warndreieck
	Reserverad oder		Warnweste
	Kompressor und Reifenfüllmittel		Gepäckraumabdeckung
	Bordwerkzeug		Gepäckraumtrennnetz
	Anhängerkupplung mit Schlüssel		Persenning
			Ausgebaute Sitze und Sitzbezüge





Fahrzeugunterlagen	
Zulassungsbescheinigung:	vorhanden 🖾 ja 🖸 nein
Fahrzeugschlüssel:	vorhanden 13 (a 13 hein Anzahl
Inspektionsheft	vorhanden Bria D nein
Radio Code Karter	vorhanden Q ja G nein
Navigations CD / DVD	vorhanden 🗓 ja 🚨 nein
Tankkarte DKV	vorhanden @ ja II nein
Tankkarte Shelt	vorhanden 🖸 (# 🖾- nein
Bordbuch.	vorhanden D ja D nein
Navigationssystem/-gerat.	vorhanden D ja G nein
Kugelkopf Anhangekupplung	vorhanden 🗆 ja 😅 nein
Bordwerkzeug	vorhanden 🖾 pa 🔘 nein
Wagenheber:	vorhanden 5 is a neer
Handyvorbereitung	vorhangen D in Di nein Handy
Funk oder Vorbereitung:	vorhanden 🗆 ja 🖼 nein
Fernbedienung Standheizung:	vornanden D ja & nein
Ersatzrad / Tire-Fit.	vorhanden Q ia D nein
zusatziche Reifen/Räder im Fahrzeug	
	☐ Sommer ☐ Winter ☐ Genzyahresterfen
Zusätzliche Angaben bei Trans	portern / VAN / LKW
Siture nen im Pahigastraum: (60)	keine U 1 U 2 U 3 U 4 U
Plane & Spriegel Authau	vorhanden II ja II nein
Ladebordwand:	vorhanden Q ja 3 rven
Werkstatteinbaulen	vorhanden Q ia Q nem

NICHT AKZEPTIERT

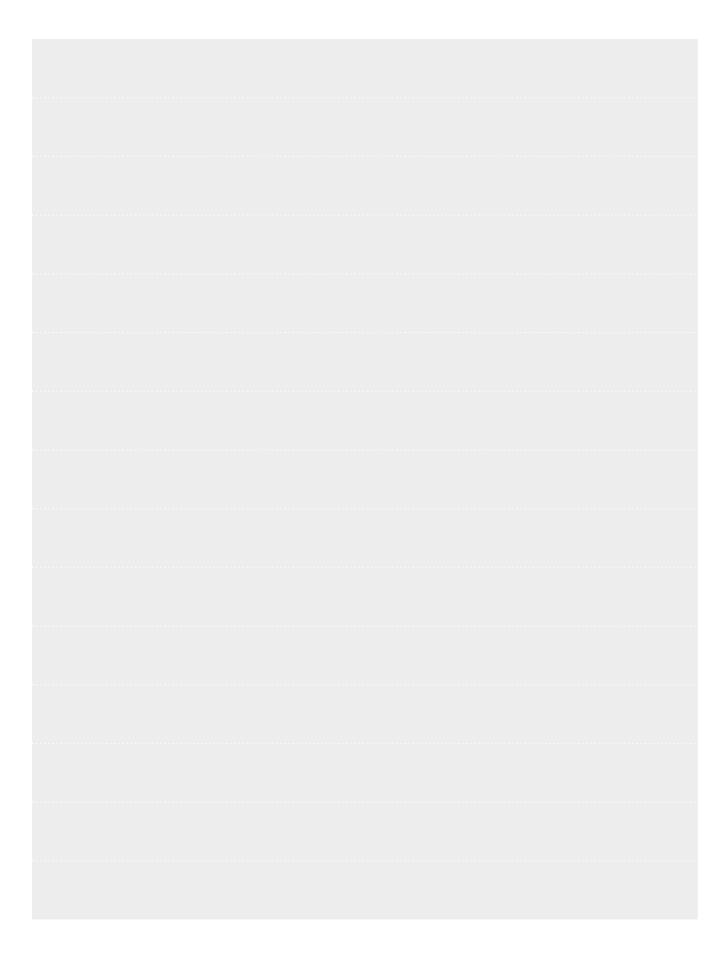
Fehlteile

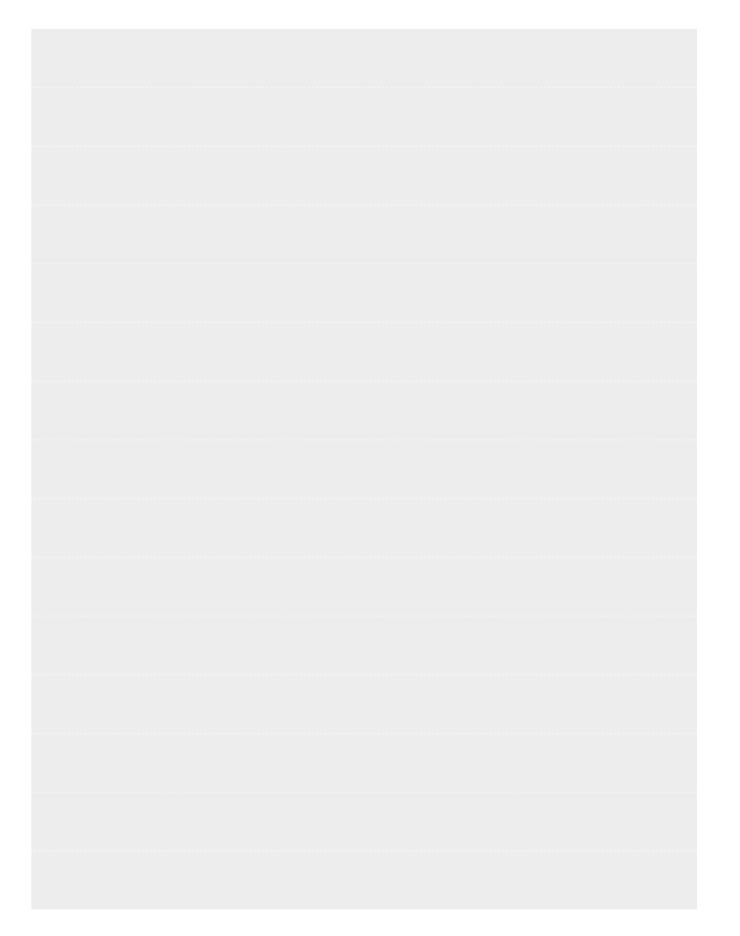
- > Ausstattungsumfänge, die zum Serienumfang gehören
- > Abnahmebescheinigungen für nachträgliche An-/Umbauten
- > Umfänge laut Chekliste (siehe links)

WICHTIGER HINWEIS!

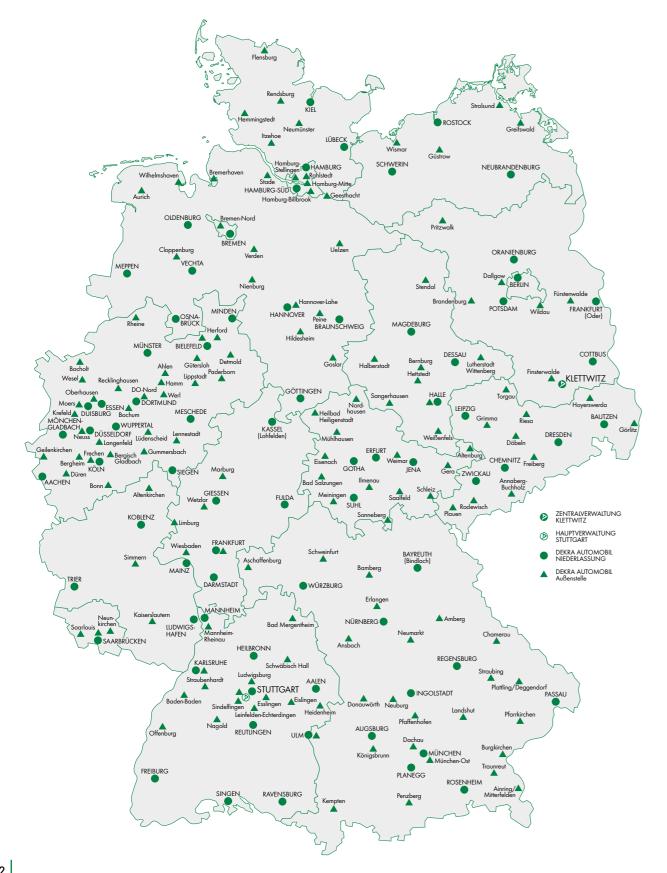
Vermeiden Sie zusätzliche Kostenbelastungen, indem Sie alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Unterlagen vollständig zurückgeben!







Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.dekra.de/standorte oder Service-Hotline 0800.333 333 3







DEKRA
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-0
Telefax +49.711.7861-2240
info@dekra.com
www.dekra.de



Mehr auch auf You Tube